

1. Waffen

1.1 Verbotene Waffen (nach Anlage 2 WaffenG)

- Spring- und Fallmesser (ohne Einschränkungen)
- Butterflymesser, Faustmesser (Klinge quer zum Griff)
- Als andere Gegenstände getarnte oder in Gegenständen versteckte Hieb- und Stoßwaffen (Stockdegen, Messer im Gürtelschloss, etc.)
- Stahlruten und Totschläger (elastisch und am Ende beschwert)
- Schlagringe, Wurfsterne, Nun-Chakus
- Gegenstände mit Reiz- oder anderen Wirkstoffen ohne Unbedenklichkeitsnachweis und amtliches Prüfzeichen und/oder ohne Prüfung der Volljährigkeit des Erwerbers (CS-Gas, Pfefferspray, etc.)
- Elektroimpulswaffen ohne Unbedenklichkeitsnachweis und amtliches Prüfzeichen

1.2 Erlaubnispflichtige Waffen

- Feuerwaffen jeglicher Art (z. B. Gewehre, Pistolen, Revolver, etc.)
- Luftdruckwaffen mit mehr als 7,5 Joule Geschossenergie

1.3 Erlaubnisfreie, aber aus anderen Gründen problematische Waffen

- Anscheinswaffen (täuschend echt aussehende Imitate – i.d.R. Softair-Waffen und Luftgewehre, z.T. Paintballwaffen)
- Armbrüste

2. Erotik

2.1 Zubehör zur extremen Schmerzzufügung, Erniedrigung oder Unterwerfung

- Injektionen und Infusionen (Nadeln, Spritzen, Kanülen, etc.)
- Nadel- und Nervenräder
- Medizinische Instrumente (Dilatatoren, Spreizer, Katheter, Klemmen, etc.)
- Folterzubehör, insbesondere wenn der gesamte Shop einseitig oder überwiegend hierauf ausgerichtet ist

2.2 Problematische Fetischkategorien

- Adult-Baby Fetisch (auch nicht als Unterkategorie!)

2.3 Jugendgefährdende, pornografische oder vulgäre Abbildungen

- Direkte Darstellung der menschlichen Sexualität, primärer Geschlechtsmerkmale oder des Sexualakts mit dem Ziel, den Betrachter sexuell zu erregen
- In einer die Menschenwürde verletzenden Weise dargestellte Menschen
- Kinder oder Jugendliche in unnatürlicher, geschlechtsbetonter Haltung

3. Gegenstände mit nationalsozialistischem Bezug

3.1 Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

- Hakenkreuze, Sig-Runen (SS-Emblem)
- Stilisierte Keltenkreuze (außer, wenn eindeutig nicht im nationalsozialistischen Kontext)
- Verbotene Parolen und Grußformeln („Meine Ehre heißt Treue“, „Mit deutschem Gruß“, etc.)
- Uniformen oder Uniformteile von Wehrmacht, SS, SA
- Fahnen und Abzeichen (z. B. Reichskriegsflagge 1935-1945)
- Hitlerbilder

3.2 Nicht strafbare Gegenstände, jedoch mit nationalsozialistischem Bezug

- Reichskriegsflaggen (auch in Versionen vor 1935)
- Kleidung der Marken „Thor Steinar“, „Consdaple“ oder „Erik and Sons“
- Problematische Parolen (z. B. „Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein“)
- Schwarz-Weiß-Rote Fahnen in jeglicher Ausführung (außer, wenn eindeutig nicht im nationalsozialistischen Kontext)
- Actionfiguren von Nazi-Funktionären oder Wehrmacht- bzw. SS-Soldaten

4. Unechte Urkunden oder Ausweise

- Nachahmungen amtlicher Ausweise (auch sog. „Spaßausweise“)
- Unechte Zeugnisse oder Befähigungsnachweise

5. Grundstücke (auch extraterrestrisch), grundstücksgleiche Rechte o. ä.

- Mondgrundstücke, Marsgrundstücke
- Sternentaufen

6. Übersinnliche Leistungen

- Liebeszauber, Flüche, Beschwörungen, etc.
- Wahrsagungen, esoterische „Lebenshilfe“, Lebensberatung, sog. Heilsteine

7. Drogen, drogenähnliche Substanzen und Zubehör

- Sog. Herbal XTC (natürliche Ecstasyprodukte), natürliches Speed, berauschende Kräuter, LSD-verwandte Substanzen etc.
- Anleitungen zum Heimanbau von Marihuana, zum Kochen und Backen mit Cannabis u.Ä.
- THC Test Kits, Schnupfsets, Jointhüllen, Versteckdosen zum Verstecken von Cannabis u.Ä., Grinder, Mühlen etc.
- Sonstige Drogen oder Drogenzubehör

8. Sonstige Produkte

- Sog. Modchips
- Getarnte Sendeanlagen (z.B. Funkkameras)
- Tee mit Ginkgo-Blättern
- Trägermedien i.S.v. § 15 Abs. 2 und § 18 Abs. 2 Nr. 2 und 4 JuSchG (schwer jugendgefährdende Medien mit absolutem Verbreitungsverbot)
- Nahrungsergänzungsmittel, die i.S.v. § 12 LFGB krankheitsbezogen beworben werden
- Radarwarner
- E-Zigaretten und Liquids, sofern nicht der Händler den Nachweis erbringt, dass diese frei verkäuflich sind